



Frau  
Annalena Baerbock MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 22. DEZ. 2015  
Seite 1 von 1

**Dorothee Bär, MdB**

Parlamentarische Staatssekretärin  
beim Bundesminister für Verkehr  
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2300  
FAX +49 (0)30 18-300-2319

psts-b@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 226/Dezember:

*Kann die Bundesregierung ausschließen, dass der Bund bezüglich des Ausbaus der Bundesstraße 112 zwischen Taubendorf und Grieben die höheren Baukosten und den langfristig höheren Unterhaltungsaufwand durch die größere Ausbaustufe (EKL 2 statt 3) – gegebenenfalls in Teilen – übernehmen würde, wenn nein, warum nicht?*

beantworte ich wie folgt:

Zur Übernahme der Baukosten durch die Vattenfall Europe Mining AG wird auf die Antwort zur Frage Nr. 11/276 verwiesen. Die Kosten für Betrieb und Unterhaltung trägt der Bund.

Da die Verlegung zwischen Taubendorf und Grieben gemäß Entwurfsklasse 2 – wie im Planfeststellungsbeschluss bestätigt – der Verkehrsbedeutung der B 112 entspricht, handelt es sich nicht um erhöhten Unterhaltungsaufwand.

Mit freundlichen Grüßen

